

KRITISCH-KOMMUNIKATIVE DIDAKTIK

Definition:

«Das oberste Leitziel der kommunikativen Didaktik ist die Emanzipation. Sie betrachtet sich als kritisch, weil sie zur Demokratisierung und Humanisierung aller Lebensbereiche betragen möchte. Sie nennt sich kommunikativ, da Unterricht ein kommunikativer Prozess ist. Unterricht wird als Geflecht von Vermittlungen (Methoden, Medien etc.), Inhalten, Beziehungen und Störfaktoren gesehen.» aus: Schaub, H.; Zehnke, Karl G.: Wörterbuch Pädagogik, dtv, München 2000 (4. Aufl.)

Im Mittelpunkt der kritisch-kommunikativen Didaktik steht die Auseinandersetzung mit dem tatsächlichen gesellschaftlichen Alltag und deren Möglichkeiten. Lernen wird als kommunikativer Prozess verstanden mit dem Ziel, vorhandene Wirklichkeiten kritisch zu reflektieren.

Der Unterricht soll also die Lernenden emanzipieren, Ist-Zustände festzustellen, zu hinterfragen, zu erforschen und nach Möglichkeit auch zu verändern.

Damit wird der Unterricht zu einem interaktiven Vorgang (Schlüsselwort "kommunikativ"), bei welchem der Schwerpunkt permanent auf der Analyse und Reflexion der herrschenden Zustände im und ausserhalb des Klassenraums und deren Bedeutung auf das Wissen und Lernen (Schlüsselwort "kritisch") liegt.

Ziel

Die Lernenden sind fähig, eine Situation richtig zu beurteilen, mit dem adäquaten Fachwissen ein optimales Vorgehen zu formulieren und danach zu handeln.

Ein Unterricht, der diese Aspekte berücksichtigt, ist zwangsläufig sehr teilnehmerzentriert. Die Lernenden mit ihrer individuellen Realität stehen im Zentrum.

Inhalt

Bei der Planung des Inhalts werden die Erfahrungen der Lernenden ebenso berücksichtigt wie die aktuellen Anforderungen der Praxis und die zu erwartende Relevanz für die (berufliche) Zukunft der Lernenden. Gesellschaftliche Zusammenhänge werden thematisiert.

Vermittlung

Die Lernenden sollen in den Lehrprozess so eingebunden sein, dass ein weitgehend selbstbestimmtes Lernen und Handeln möglich wird. Ausserdem soll jeder Lerntyp/-stil berücksichtigt werden.

Beziehung

Die Lehrperson wirkt als Dialogpartnerin, Lernunterstützung und Begleitung, sie ist verantwortlich für Struktur, Transparenz und Ziel des Unterrichts.